BSZ Bibliotheksservice-Zentrum Baden-Württemberg

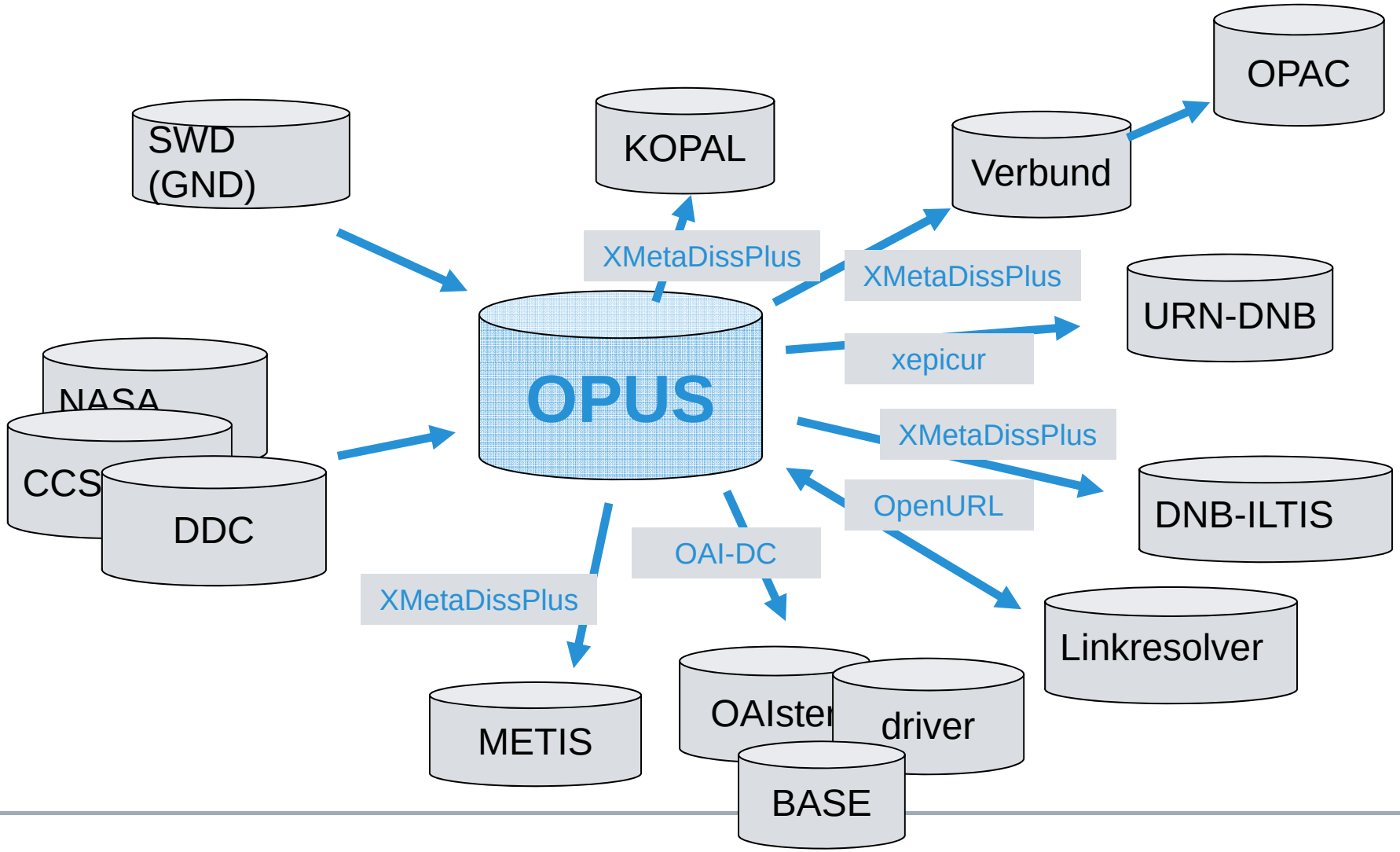
Standards für Open Access – XMetaDissPlus 2.0, Gemeinsames Vokabular und DINI-Zertifikat 2010

Stefan Wolf,

11. BSZ-Kolloquium in Karlsruhe

29.9.2010

Einbettung in Standards



Inhalt

- Angesichts all dieser Akronyme – Beschränkung auf
  - Gemeinsames Vokabular für Publikations- und Dokumenttypen
  - XMetaDissPlus
    - Veröffentlichung der Unterlagen und Schemata ist erfolgt: Mai/Juni 2010
- und die Auswirkungen auf
  - Katalogisierung im SWB
  - Pflichtablieferung
  - DINI-Zertifikat Dokumenten- und Publikationsservices

Von der Notwendigkeit...

... der Standardisierung:

- Eine Auswertung von verwendeten Werten in deutschen Repositorien brachte

  13 Ausdrücke

  nur für „Dissertation“ zum Vorschein

  diss – electronicthesisanddissertation – text.thesis.doctoral - ...

Im Fortschritt der Zeit

2000	MetaDiss
2004	XMetaDiss
2006	XMetaDissPlus 1.3 (BSZ)
2010	XMetaDissPlus 2.0 (DNB)

... zu XMetaDissPlus

XMetaDiss:

- Auf Dissertationen und Habilitationen beschränkt

Aufgabe im BSZ:

- Die Metadaten aller Dokumentarten sollen an den SWB übertragen werden
- kein eigenes, proprietäres Format definieren
- für jede Repositoriumssoftware benutzbar

Idee:

- Nutzung der Schemata von XMetaDiss
- Erweiterung durch eine eigene Liste von Dokumenttypen

= XMetaDissPlus 1.3

Was tun?

DNB: Änderung Pflichtexemplargesetz

- Alle Inhalte von Repositorien sind ablieferungspflichtig und im Katalog der DNB nachzuweisen
- DNB erbittet die Metadaten
- XMetaDiss genügt wegen der Beschränkung auf Dissertationen und Habilitationen nicht mehr

DINI: Neuauflage des DINI-Zertifikates

- Klarere Beschreibung der OAI-Schnittstelle gewünscht

XMetaDissPlus 2 !

Idee:

- Adaption des XMetaDissPlus-Verfahrens des SWB und Übergabe der XMetaDissPlus-Schemata vom BSZ an die DNB
- Die OAI-Schnittstellen von DINI und DNB sollen möglichst konkordant gestaltet werden

Aber:

- die Liste der Dokumentarten des BSZ erwies sich als zu wenig systematisch, international und zu deutlich eigengeprägt

Lösung:

- EIN Gemeinsames Vokabular für Dokument- und Publikationstypen für DINI-Zertifikat, Pflicht der DNB, Suchdienste (BASE), Katalogisierung
- XMetaDiss 1.3 wird durch XMetaDissPlus 2.0 in einer ergänzten Version ersetzt.

Hin zu XMetaDissPlus

2000 MetaDiss

DC.Title.Alternative.Translated
DC.Type „text.phdthesis“ oder (!) „text.thesis.doctoral“

2004 XMetaDiss

dcterms:alternative	ddb:type=translated
dc:type ddb:PublType	ElectronicThesisandDissertation

2006 XMetaDissPlus 1.3 (BSZ)

dcterms:alternative	ddb:type=translated
dc:type bszterms:PublType	Festschrift

2010 XMetaDissPlus 2.0 (DNB)

dc:type dini:PublType	Preprint

Gemeinsames Vokabular

Grundsätze:

- Internationale Orientierung

  Dublin Core, DRIVER

- Gebräuchlichkeit

  Auswertung der aufgefundenen Begrifflichkeit
  Aufruf zur Kommentierung

- Systematisch

  Verzicht auf Unterscheidung Publikations- und Dokumenttyp

- Pflege und Weiterentwicklung

  DINI AG Elektronisches Publizieren, DNB

Werte des Vokabulars

- *Preprint*
- *WorkingPaper*
- *Article*
- *ContributionToPeriodical*
- *PeriodicalPart*
- *Periodical*
- *BookPart*
- *Book*
- *Manuscript*
- *StudyThesis*
- *BachelorThesis*
- *MasterThesis*
- *DoctoralThesis*
- *ConferenceObject*
- *Lecture*

- *Review*
- *Annotation*
- *Patent*
- *Report*
- *MusicalNotation*
- *Sound*
- *Image*
- *MovingImage*
- *StillImage*
- *CourseMaterial*
- *Website*
- *Software*
- *CarthographicMaterial*
- *ResearchData*
- *Other*

Darstellung

- Alle Werte sind über eine URI bzw. ein Schema ansprechbar:

XMetaDissPlus

<dc:type xsi:type=„dini:PublType“>Preprint</dc:type> und parallel
<dc:type xsi:type=„dcterms:DCMIType“>Text</dc:type>

- Immer einen Wert des DCMI Type Vocabularies vergeben!

OAI_DC

<dc:type>Preprint</dc:type>
<dc:type>Text</dc:type>

SWB und OPUS

- Neue Werte können eingeführt werden.
- Wenige alte Werte (z.B. Festschrift) fallen weg.
- Umsetzung in den SWB muss angepasst werden;
  das BSZ verfügt über eine Musterlösung alte Dokumenttypen – neues Gemeinsames Vokabular.
- In OPUS 3 werden die alten OPUS-Dokumentarten auf das neue Gemeinsame Vokabular gemappt und über XMetaDissPlus 2 exportiert.

Von XMD+ 1.3 zu 2.0

- XMetaDiss 1.3 und XMetaDissPlus 1.3 unterscheiden sich nur durch die Erweiterung bezüglich der Dokumentarten.

- Der Formatunterschied zwischen XMetaDissPlus 1.3 und 2 ist gering und folgt den Notwendigkeiten einer allgemeinen Formatentwicklung
  - Statt „Autor“ jetzt „Urheber“, was auch Körperschaften sein können.
  - Neu: Element „Version“ im Publikationsverlauf (DRIVER) draft - submitted – accepted
  - Neu: Erstkatalogisierungs-ID (MAB 026 blank)
  - Identifier für VG-Wort-Pixel, Frontdoor, Publikation, DOI, Handle
  - ...

1 offene Frage

- Eine Frage ist noch zu klären in der AG Kooperative Verbundanwendungen
  - Erfassung der ID der ersterfassenden Institution (MAB 026 blank)
    - Das Format stellt das notwendige Feld zur Verfügung.
    - zeitlicher Vorrang der Titelaufnahme der DNB im Rahmen der Pflichtablieferung oder der Titelaufnahme im Verbund?
    - Absprache nötig

Konsequenzen

Die Änderungen am Ausgabeformat und die Einführung des gemeinsamen Vokabulars müssen durchgeführt werden

Dokumentation der Änderungen steht zur Verfügung

OPUS 3.2: Auslieferung einer XMetaDissPlus2-Schnittstelle Ende 2010.
Die notwendigen Anpassungen sind geklärt, Programmierung (UB Stuttgart) und Tests (BSZ) stehen an.

Pflichtablieferung

Transfer von Metadaten – zwei Übertragungswege:

- OAI-Schnittstelle mit XMetaDissPlus 2
- Webformular

Metadaten enthalten Transfer-URL auf die Publikation.

Metadaten werden vollautomatisiert in den Katalog importiert.

Verfahren ist in Vorbereitung.

DINI-Zertifikat

„DINI-Zertifikat
Dokumenten- und Publikationsservices“

2004 : Hochschulschriftenserver, Kultur de elektronischen Publizierens

2007 : grüner Weg des Open Access, Dienstleistung

2010 : goldener Weg des Open Access, Interoperabilität

- Gemeinsames Vokabular, Beschreibung der OAI-Schnittstelle, XMetaDissPlus sind gegebenes Thema.

Kriterien

- Sichtbarkeit des Gesamtangebots
- Leitlinien
- Unterstützung für Autoren und Herausgeber
- Rechtliche Aspekte
- Informationssicherheit
- Erschließung und Schnittstellen
- Zugriffsstatistik
- Langzeitverfügbarkeit

Anforderungen

- Mindestanforderungen
  - „Das gesamte Angebot ist über eine Webseite erreichbar“

- Empfehlungen
  - „Der Service ist bei der Registry of Open Access Repositories (ROAR) registriert.

➢ Legt den Konsens fest, der für ein qualitätsbewusst geführtes Repositorium heute gelten sollte

➢ Beschreibt, was wünschenswert ist bzw. in Zukunft Norm werden könnte

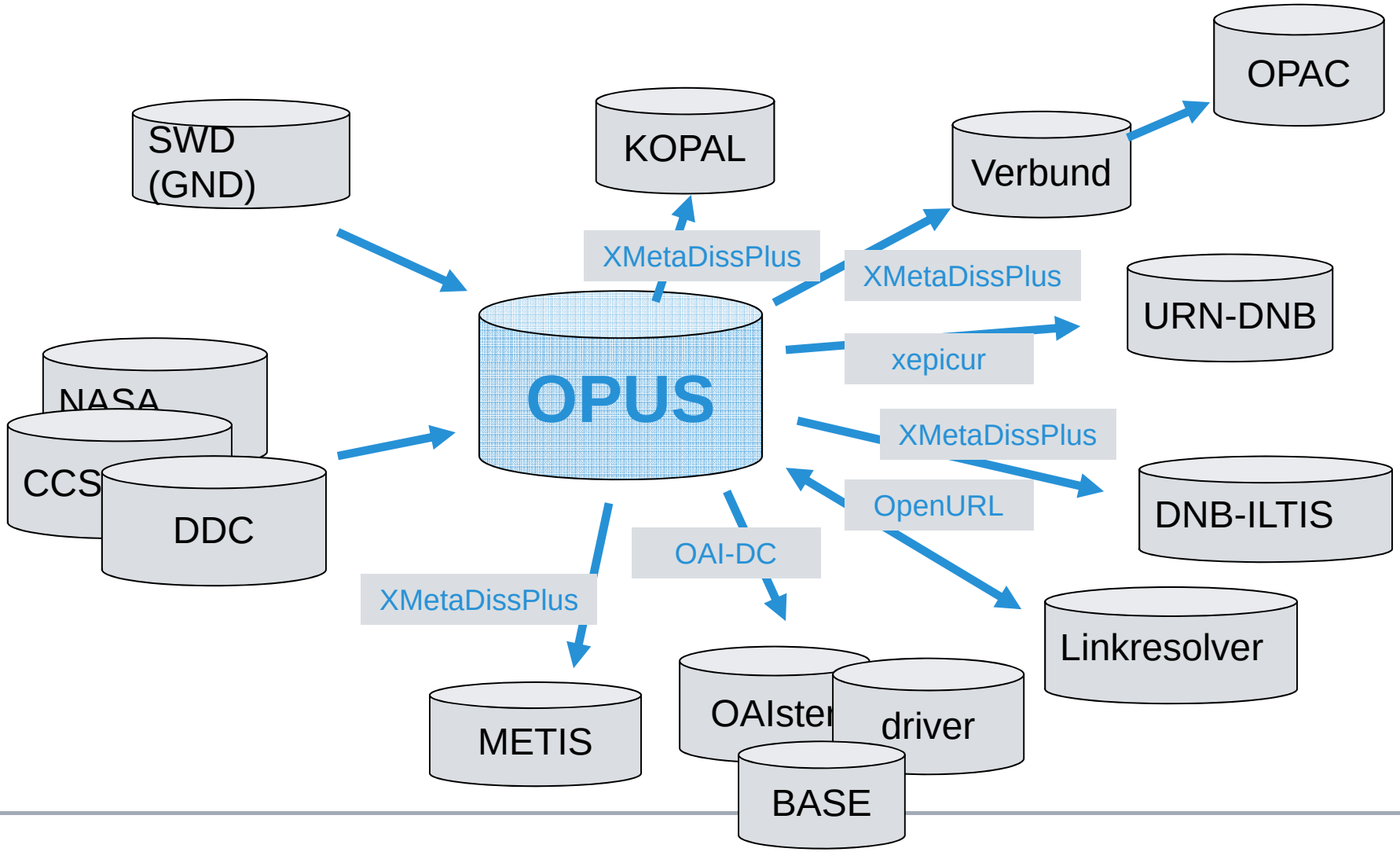
Erschließung u. Schnittstellen

- Für alle Dokumente gilt:
  - Art der Erschließung ist offen gelegt
  - Darstellung der Erschließung mit Hilfe von Dublin Core
  - Verbale Sacherschließung und DDC der DNB ist vorhanden
  - Dokumenttypen aus dem Gemeinsamen Vokabular sind vorhanden
  - Über die Webseite sind alle Dokumente für den Endnuter erreichbar
  - Eine OAI-Schnittstelle ist vorhanden, die dem OAI-PMH und den OAI-Richtlinien von DINI entspricht (=oai_dc + Setbildung)
- Empfehlung:
  - Die Metadaten werden in weiteren Metadatenformaten (z.B. XMetaDissPlus) zur Verfügung gestellt.

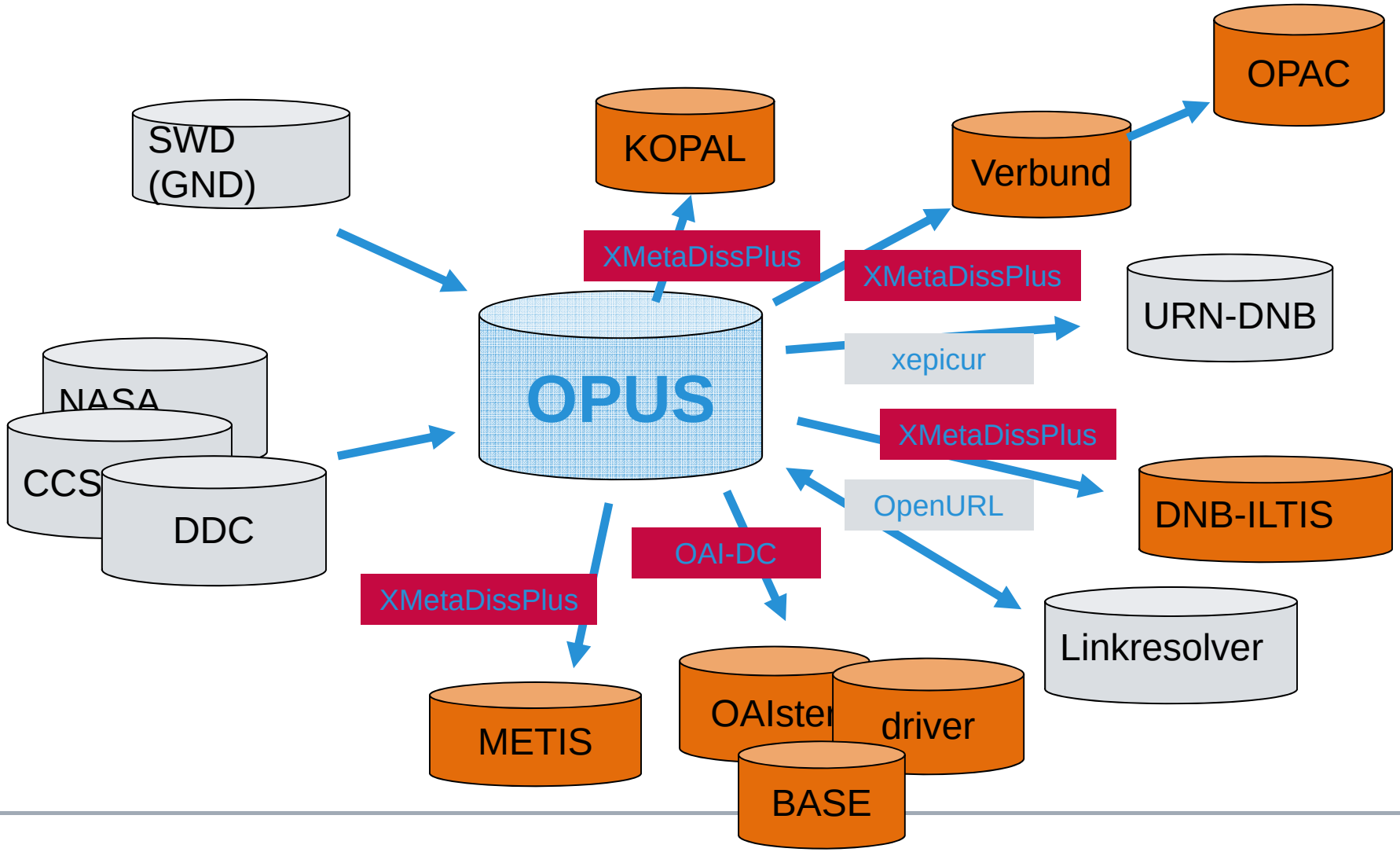
Für unseren Zusammenhang

- Mindestanforderung:
  - Simples Dublin Core
  - Setbildung für Dokumenttypen folgt dem Gemeinsamen Vokabular
  - XMetaDissPlus ist für das DINI-Zertifikat optional
- Mit Opus nach Realisierung des identifizierten Änderungsbedarf einlösbar.

Einbettung in Standards



Erreichte Dienste



Danke für die Aufmerksamkeit!

??? Fragen ???

!!! Gerne !!!

Stefan Wolf
07531/883050
stefan.wolf@bsz-bw.de